

Franklin International

Sicherheitsdatenblatt

Produktname : Titebond Liquid Hide Glue

1. Angaben zu Produkt und Firma

CAS # : mixture
Adresse : Franklin International
2020 Bruck Street
Columbus OH 43207
Kontaktperson : Franklin Technical Services
Telefon : (800) 877-4583
Notruf: : Franklin Security
(614) 445-1300
Bezugsnummer : 1103
Produktcode : 5014
Überarbeitungsdatum : 10/14/2010.
Druckdatum : 10/28/2010.
Chemtrec (24 Hour) : (800) 424 - 9300
Chemtrec International : (703) 527 - 3887
Chemische Familie : Klebstoff.
Verwendung des Produkts : Hide Glue
Produkttyp : Protein Dispersion

2. Mögliche Gefahren

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit.
Geruch : Charakteristisch. [Schwach]
OSHA/HCS-Status : This material is considered hazardous by the OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200).
Notfallübersicht : ACHTUNG!
REIZT DIE AUGEN. KANN GESUNDHEITSSCHÄDLICH BEIM VERSCHLUCKEN WIRKEN. KANN ATEMWEGS- UND HAUTREIZUNGEN VERURSACHEN.
Kann gesundheitsschädlich beim Verschlucken wirken. Reizt die Augen. Verursacht geringe Reizungen der Haut und der Atemwege. Nicht einnehmen. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Nach Umgang gründlich waschen.
Aufnahmewege : Augenkontakt. Verschlucken.
Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit
Einatmen : Wirkt leicht reizend auf die Atemwege. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten.
Verschlucken : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Haut : Wirkt leicht reizend auf die Haut.
Augen : Reizt die Augen.
Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit
Chronische Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

2 . Mögliche Gefahren

- Kanzerogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Teratogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Auswirkungen auf die Entwicklung** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Zielorgane** : Kann folgende Organe schädigen: obere Atemwege, Haut, Augen.
Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: Magen-Darm-Trakt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Einatmen** : Zu den Symptomen können gehören:
Reizungen der Atemwege
Husten
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.
- Haut** : Zu den Symptomen können gehören:
Reizung
Rötung
- Augen** : Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen oder Reizung
Tränenfluss
Rötung

Durch übermäßige Einwirkung verstärkte Beschwerden: : Keine bekannt.

Toxikologische Angaben (siehe Abschnitt 11)

3 . Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

<u>Name</u>	<u>CAS-Nummer</u>	<u>%</u>
Ammoniumthiocyanat	1762-95-4	1 - 5
Cyanguanidin	461-58-5	1 - 5

Es sind keine Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

4 . Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Sofort Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen, und dabei hin und wieder das obere und untere Augenlid anheben. Sofort einen Arzt verständigen.
- Hautkontakt** : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Einatmen** : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Sofort einen Arzt verständigen.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

4 . Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hinweise für den Arzt** : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

5 . Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Entzündbarkeit des Produkts** : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.

Löschmittel

- Geeignet** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
- Ungeeignet** : Keine bekannt.
- Besondere Expositionsgefahren** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6 . Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Mit inertem Material absorbieren.

- Grosse freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Austrittsstelle nur bei Rückenwind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

7 . Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

7. Handhabung und Lagerung

- Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Die zulässigen Grenzwerte bei den örtlichen Behörden erfragen.

- Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln.
- Technische Maßnahmen** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.
- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Persönlicher Schutz**
- Respiratorisch** : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
- Hände** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
- Augen** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.
- Haut** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: >93.3°C (>199.9°F) [Setaflash.]
- Farbe** : Bernsteingelb.
- Geruch** : Charakteristisch. [Schwach]
- pH** : 6.5
- Siede-/Kondensationspunkt** : 100°C (212°F)
- Relative Dichte** : 1.15

9 . Physikalische und chemische Eigenschaften

Flüchtigkeit	: 48% (w/w)
TO BE TRANSLATED	: 0 g/l
Löslichkeit	: In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.

10 . Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität	: Das Produkt ist stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Gefährliche Polymerisation	: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf.
Zu vermeidende Bedingungen	: Keine spezifischen Daten.
Zu vermeidende Stoffe	: Keine spezifischen Daten.
Unverträglichkeit	: Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Säuren und Laugen. Ammoniumthiocyanat: Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: reduzierende Materialien und Metalle.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

11 . Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Ammoniumthiocyanat	LD50 Oral	Ratte	750 mg/kg	-
Cyanguanidin	LD Oral	Ratte	>500 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	>20000 mg/kg	-
	LDLo Nicht angegeben	Ratte	600 mg/kg	-

Chronische Toxizität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reizung/Verätzung

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Sensibilisierender Stoff

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Kanzerogenität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Teratogenität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12 . Angaben zur Ökologie

Umweltauswirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Aquatische Ökotoxizität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Biologische Abbaubarkeit

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

13 . Hinweise zur Entsorgung

Abfallentsorgung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Die Entsorgung muss gemäß geltender regionaler, nationaler und lokaler Gesetze und Vorschriften erfolgen.

Weitere Informationen zum Umgang mit dem Material und zum Schutze der Mitarbeiter finden Sie in Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG sowie Abschnitt 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG.

14 . Angaben zum Transport

Vorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klassen	VG*	Etikett	Zusätzliche Informationen
DOT-Klassifizierung	Nicht unterstellt.	-	-	-		-
TDG-Klassifizierung	Nicht unterstellt.	-	-	-		-
Mexiko-Klassifikation	Nicht unterstellt.	-	-	-		-
ADR/RID-Klasse	Nicht unterstellt.	-	-	-		-
IMDG-Klasse	Not regulated.	-	-	-		-
IATA-DGR-Klasse	Not regulated.	-	-	-		-

VG* : Verpackungsgruppe

15 . Vorschriften

USA

HCS-Klassifizierung : Reizender Stoff

U.S.-Bundesvorschriften : tsca 8(a) IUR: Wasser; Kollagene

US-Inventar (TSCA 8b): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

15 . Vorschriften

SARA 302/304/311/312 äußerst gefährliche Stoffe: Es wurden keine Produkte gefunden.

SARA 302/304 Notfallplanung und -bekanntgabe: Es wurden keine Produkte gefunden.

SARA 302/304/311/312 gefährliche Chemikalien: Ammoniumthiocyanat

SARA 311/312 MSDS Verteilung - Chemikalieninventar - Gefahrenbenennung:

Ammoniumthiocyanat: Direkte (akute) Gesundheitsgefahr

DEA List I Chemicals (Precursor Chemicals) : Nicht gelistet

DEA List II Chemicals (Essential Chemicals) : Nicht gelistet

SARA 313

	<u>Produktname</u>	<u>CAS-Nummer</u>	<u>Konzentration</u>
Form R - Berichts-anforderungen	: Ammoniumthiocyanat	1762-95-4	1 - 5
Lieferanten-Benachrichtigung	: Ammoniumthiocyanat	1762-95-4	1 - 5

SARA 313 Benachrichtigungen dürfen nicht vom SDB abgenommen werden. Wenn das SDB kopiert und weiterverteilt wird, müssen die an das SDB angehängten Notizen ebenfalls kopiert und weiterverteilt werden.

Bestimmungen der Bundesstaaten : **Unfallmeldung Massachusetts:** Keine der Komponenten ist gelistet.
Substanzen Massachusetts: Die folgenden Komponenten sind gelistet: AMMONIUM THIOCYANATE

Gefährliche Stoffe New Jersey: Die folgenden Komponenten sind gelistet: AMMONIUM THIOCYANATE; THIOCYANIC ACID, AMMONIUM SALT

Unfallmeldung New Jersey: Keine der Komponenten ist gelistet.

Gesetz des Bundesstaats New Jersey zur Vermeidung von Giftkatastrophen: Keine der Komponenten ist gelistet.

Pennsylvania RTK (Informationsrecht) Gefahrstoffe: Die folgenden Komponenten sind gelistet: THIOCYANIC ACID, AMMONIUM SALT

Internationale Vorschriften

Internationale Listen : **Australisches Chemikalieninventar (AICS):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien: Nicht bestimmt.
Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Neuseeland Chemikalieninventar (NZIoC): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Chemiewaffenübereinkommen, Liste-I-Chemikalien : Nicht gelistet

Chemiewaffenübereinkommen, Liste-II-Chemikalien : Nicht gelistet

Chemiewaffenübereinkommen, Liste-III-Chemikalien : Nicht gelistet

16 . Sonstige Angaben

Anforderungen an das Etikett : REIZT DIE AUGEN. KANN GESUNDHEITSSCHÄDLICH BEIM VERSCHLUCKEN WIRKEN. KANN ATEMWEGS- UND HAUTREIZUNGEN VERURSACHEN.

HMIS - Hazardous Material Information System (Informationssystem für Gefahrstoffe) (USA) :

Gesundheit	1
Entzündbarkeit	1
Objektive Gefahren	0

Vorsicht: HMIS®-Bewertungen (Identifizierungssystem für gefährliche Stoffe) beruhen auf einer Bewertungsskala von 0-4, wobei 0 minimale Gefahren oder Risiken und 4 signifikante Gefahren oder Risiken darstellt. Obwohl HMIS®-Bewertungen in Sicherheitsdatenblättern gemäß 29 CFR 1910.1200 nicht erforderlich sind, kann der Verfasser sie nach eigenem Ermessen hinzufügen. HMIS®-Bewertungen müssen mit einem vollständig implementiertem HMIS®-Programm verwendet werden. HMIS® ist eine eingetragene Marke der National Paint & Coatings Association (NPCA). HMIS®-Materialien dürfen nur bei J. J. Keller (800) 327-6868 bezogen werden.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, den PPE-Code (Code für die persönliche Schutzausrüstung) für dieses Material festzustellen.

Druckdatum : 10/28/2010.

Ausgabedatum : 10/14/2010.

Datum der letzten Ausgabe : 4/29/2010.

Version : 1

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.